

Werdegang und Arbeitsprofil

Personalia:

Dr. Bettina Roß

-
- Promovierte Sozialwissenschaftlerin und Wissenschaftskoordinatorin in Göttingen
 - Kontakt: Bettina.Ross@uni-goettingen.de
 - Informationen im Netz: <http://www.uni-goettingen.de/de/103006.html> .

Aktuelle Tätigkeiten:

-
- Seit Januar 2008: Geschäftsführung der Göttinger Graduiertenschule für Gesellschaftswissenschaften [GGG](#) an der Georg-August-Universität Göttingen

Werdegang seit der Promotion:

-
- November 2004 bis Januar 2008: wissenschaftliche Koordinatorin des Interdisziplinären [Graduiertenkollegs](#) „Geschlechterverhältnisse im Spannungsfeld von Arbeit, Politik und Kultur“ der [Hans-Böckler-Stiftung](#) an der Philipps-Universität Marburg
 - Februar 2005 bis Januar 2008: Projektentwicklerin und didaktische Leiterin im Bereich des (elektronischen) Lern- und Projektmanagements bei der data-quest Suchi & Berg GmbH in Göttingen
 - Sommersemester 2007: Lehrbeauftragte am Institut für Politikwissenschaft an der Philipps-Universität Marburg
 - Dezember 2002 bis Oktober 2004 Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Beschäftigungsförderung Göttingen (Kommunale Anstalt öffentlichen Rechts) im Projekt "Instruments and Effects" über Finanzierungsinstrumente und Beschäftigungseffekte der sozialen und kulturellen Infrastruktur mit dem Ziel der Beratung und Stabilisierung derselben, gefördert durch den Europäischen Sozialfonds
 - SS 1998 bis WS 2001/02: Lehrbeauftragte am Zentrum für Europa- und Nordamerikastudien der Universität Göttingen zu Themen der Geschlechterforschung, sozialwissenschaftlichen Theorie, Politischen Utopien und zu Globalisierung, während dieser Zeit Teilnahme an Hochschuldidaktischen Weiterbildungen und Nutzung der internetbasierten Unterstützung der Präsenzlehre durch Stud.IP

Werdegang seit der Promotion - Fortsetzung:

- Juli 1998 bis Juni 2001: Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Forschungsprojekt der DFG "Professionalisierung und Geschlecht" am Soziologischen Seminar der Georg-August-Universität Göttingen bei Dr. Ilse Costas
- November 1997 bis März 1998: Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt "Geschlechterverhältnisse in Architektur und Stadtplanung" mit einer Studie zum Beitrag der Historischen Frauenbewegung zur Wohnreformbewegung an der Gesamthochschule Kassel bei Prof. Dr. Ursula Terlinden
- August bis Oktober 1997: erfolgreiche Vorbereitung eines DFG-Antrages zum Schwerpunkt "Professionalisierung und Geschlecht" mit dem Thema "Fächerwahl der ersten weiblichen Studierenden - Geschlechterordnung und Geschlechterhierarchie"

Bildungsweg:

- Mai 1998 Veröffentlichung der Dissertation und Verleihung des Titels Dr. phil.
- Juli 1997 Abschluss der Promotion am Fachbereich Geschichte, Philosophie und Sozialwissenschaften der Martin-Luther-Universität in Halle / Saale mit magna cum laude
- Januar bis März 1997: Abschluss-Stipendium am "Interdisziplinären Zentrum zur Erforschung der Europäischen Aufklärung" in Halle / Saale
- Januar 1994 bis Dezember 1996: Promotions-Stipendium der Hans-Böckler-Stiftung im Rahmen des Promotionsverbundes "Umbruch in Ostdeutschland" mit dem Thema "Politische Utopien von Frauen bis 1940 und ihre Bedeutung für die heutige feministische und utopistische Diskussion" bei Prof. Dr. Richard Saage an der Martin-Luther-Universität in Halle / Saale
- 1993 Erstes Staatsexamen in den Fächern Sozialkunde und Deutsch mit den Wahlpflichtfächern Pädagogik und Psychologie an der Georg-August-Universität Göttingen
- WS 88/89 – SS 1993 Universität Göttingen: Lehramtsstudium Sozialkunde und Deutsch
- WS 87/88 - SS 88 Universität Düsseldorf: Lehramtsstudium: Sozialwissenschaften, Deutsch, Pädagogik
- 1987 Abitur Gymnasium Korschenbroich

Weitere Aktivitäten und Fähigkeiten:

- Erfahrungen in Wissenschaftsmanagement und Projektmanagement
- Seit 2013: Vertrauensdozentin der Hans-Böckler-Stiftung
- Fortbildungen unter anderem zu Diversität in der Beratung und in Graduierten-einrichtungen, zum Handlungsrepertoire für das Konfliktmanagement sowie im Teachers Training für „Gute Wissenschaftliche Praxis“
- April 2003 - Februar 2004: Fortbildung in Coaching und kollegialer Fallberatung durch die Hans-Böckler-Stiftung und das Hochschuldidaktische Zentrum der Universität Dortmund
- Langjährige Mit-Herausgabe und editorische Betreuung der Buchreihe "Politik und Geschlecht" beim Verlag für Sozialwissenschaften (ehemals: Leske und Budrich)
- Langjährige Gestaltungstätigkeiten in Netzwerken, u.a. in Promovendinnen-Werkstätten und dem Altstipendiaten-Netzwerk Wissenschaft der Hans-Böckler-Stiftung
- diverse Vorträge und Workshops, u.a. im Goethe-Institut Calcutta
- Konzeptionelle und finanzielle Planung und Durchführung von Tagungen, z.B. "The transformation of state and society: Feminist perspectives on processes of global exclusion and transnationalism" bei der DVPW-Tagung im September 2006 in Münster
- Sprecherin des Arbeitskreises "Politik und Geschlecht" in der "Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft" (Februar 2000 – April 2002 und Juli 2004 – September 2006)
- Stellvertretende Vorsitzende des Ständigen Ausschuss für Fragen der Frauenförderung StAFF der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (Februar - Oktober 2004)
- flüssige Nutzung von Textverarbeitungs-, Layout-, Datenbank- und Internetprogrammen
- Englisch fließend, Spanisch mittleres Niveau
- Führerschein Klasse 1 und 3

Mitgliedschaften:

- AltstipendiatInnen-Netzwerk der Hans-Böckler-Stiftung
- verdi – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
- Förderin von „Ärzte ohne Grenzen“